

# Der örtliche Biberberater\* - Beschreibung der Aufgaben

\* in der vorliegenden Beschreibung wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche und männliche Personen

---

## 1. Einordnung im Bereich der Naturschutzverwaltung

Die Aufgaben eines örtlichen Biberberaters ergeben sich aus dem „Bayerischen Bibermanagements“. Die Person als örtlicher Biberberater ist im Auftrag des Landratsamtes tätig und erfüllt einen Teil der Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde (UNB), angelehnt an den Status eines Naturschutzwächters. Die Rechtsgrundlage stellt die aktualisierte Fassung der Richtlinie zum Bibermanagement vom 25. November 2020 dar. Ziel des Bayerischen Bibermanagements ist es, einen guten Erhaltungszustand des Bibers zu erhalten und Schäden vorzubeugen. Vier Säulen bilden dazu die Schwerpunkte:

- a) Fachkundige Beratung der Betroffenen durch die Kreisverwaltungsbehörden, Biberberater und Bibermanager,
- b) präventive und förderfähige Maßnahmen,
- c) Zugriffsmaßnahmen,
- d) Ausgleichszahlungen (Schadensregulierung)

## 2. Beschreibung der Tätigkeiten

Die Hauptaufgabe des örtlichen Biberberaters ist, als lokal bekannte und akzeptierte Person, bei einem Konflikt mit Bibern unmittelbarer Ansprechpartner zu sein. Er soll über mögliche Lösungen und Finanzierungen nach den einschlägigen Vorschriften beraten. Weiterhin arbeiten örtliche Biberberater bei der Umsetzung von Lösungen mit, z.B. beim Aufstellen von Elektrozäunen, Anbringen von Baumschutz, Erstellen von Dammdrainagen und beim Fang von Bibern. Biberberater unterstützen vor Ort, erstellen Schadensmeldungen und erfassen Bibervorkommen (Kartierung). Bei größeren Problemen mit aufwendigen Lösungen (Ufersicherung, Flächenkauf) stellen sie immer den Kontakt zur Unteren Naturschutzbehörde her.

## 3. Kompetenzen und Pflichten

Die örtlichen Biberberater durchlaufen vor ihrer Berufung durch den Landrat einen mehrtägigen Lehrgang an der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) und erwerben dabei die erforderlichen Fachkenntnisse. Sie nehmen an den fachspezifischen Arbeitstreffen der UNB, bei gemeinsamen Ortseinsichten und der jährlichen Fachtagung zum Bibermanagement teil. Örtliche Biberberater erstatten nach Vorgabe der UNB ihre Berichte (schriftlich) an diese.

# Der örtliche Biberberater\* - Beschreibung der Aufgaben

\* in der vorliegenden Beschreibung wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche und männliche Personen

---

## 4. Anforderung an die Biberberater

Die ehrenamtlich tätigen örtlichen Biberberater sind konfliktfähig und ortskundig. Sie arbeiten lösungsorientiert und können gut mit Personen und Institutionen unterschiedlicher Nutzungs- und Interessengruppen zusammenarbeiten. Die grundsätzlichen Anforderungen an die Personen, die sich als Biberberater bewerben sind vergleichbar mit denen der Naturschutzwacht.

## 5. Vergütung

Biberberater werden wie Naturschutzwächter auch, nach der Entschädigungssatzung des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen entschädigt.

## 6. Ergänzende Hinweise

Richtlinie zum Bibermanagement des StMUV vom 25. November 2020, Az. 67d-U8644.31-2018/16-17 inklusive ihrer Anlagen

Artenschutzrechtliche Ausnahmereordnung (AAV)

Melde- und Erfassungsbogen für Biberschäden

Meldebogen für Zugriffe

Neuburg an der Donau am 28. Dezember 2022

Jan Tenner

Fachreferent an der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen